

Inhalt

Danksagung	5
1. SETTING THE SCENE – EINLEITUNG	15
1.1 Zur Diskursgeschichte der filmischen Landschaftsdarstellung	23
1.2 Ein (Gegen-)Beispiel: Der »eklektizistische« Blick auf die Natur in Stanley Kubricks <i>Barry Lyndon</i>	33
2. DER TOD VON »PAPAS KINO« UND DIE GEBURT DES AUTORS – ZUR ENTWICKLUNG DES BUNDESDEUTSCHEN AUTORENFILMS IN DEN 1960ER- UND 1970ER-JAHREN	43
3. WIEDERAUFBAU DER LANDSCHAFT – DER KLASSISCHE UND DER KRITISCHE HEIMATFILM	52
3.1 »O schaurig ist's über's Moor zu gehn« – Niklaus Schillings <i>Nachtschatten</i> und das Unheim(at)liche seiner filmischen Landschaft	68
3.2 Die Vermessung der BRD und die Vermessenheit eines Dichters – Wim Wenders' <i>Falsche Bewegung</i>	84
3.3 Vom blauen zum roten Licht – Werner Herzogs <i>Herz aus Glas</i>	102
4. »PARLURE VISIBLE« – ZUM »ORTS-SINN« IN DEN FRÜHEN FILMEN VON WIM WENDERS	122
4.1 Phänomenologie des urbanen Raums – <i>Silver City Revisited</i>	126

4.2	Automobile Flaneure – 3 amerikanische LP's	135
4.3	Einer Fährte durch fremdes Gebiet folgen – Raumbilder in <i>Alice in den Städten</i> und <i>Im Lauf der Zeit</i>	148
4.3.1	Heimsuchungen durch die Medien – Film, Fernsehen und Fotografie	150
4.3.2	Wüsten aus Stein – urbane Landschaft und ihre Kartografie im Film	174
4.3.3	Wim Wenders und die ortsspezifische Kunst der 1960er-Jahre	184
4.4	Locus desertus oder: Das Ruinöse als Zeit-Raum in <i>The State of Things</i>	194
5.	REVISIONEN ROMANTISCHER TOPOI IN DEN FRÜHEN FILMEN VON WIM WENDERS	210
5.1	Fenster und Sehen	214
5.2	Reisen und Bewegung	230
5.3	Musik und Gefühl	243
6.	ZUR RHETORIK DER LANDSCHAFT IN DEN FRÜHEN FILMEN VON WIM WENDERS – SCHLUSSBETRACHTUNG	262
7.	ANHANG	271
7.1	Interview mit Heidi Lüdi	272
7.2	Interview mit Jörg Schmidt-Reitwein	280
7.3	Sequenzprotokoll für <i>Nachtschatten</i>	284
7.4	Sequenzprotokoll für <i>Silver City Revisited</i>	287
7.5	Filmnachweise	291
7.6	Zitatensammlung	295
7.7	Literatur	308